

Projekt / AG	230 DEP Dorfregion Bevern
Gesprächspartner	Siehe Teilnehmerliste
Datum / Uhrzeit / Ort	21.02.2018 / 18.30-21.15 Uhr / Gasthaus Zur Hünenburg, Golmbach
Betreff	1. Sitzung Planungsbeirat
Info an	Herr Lönneker mit der Bitte um Weiterleitung an den Planungsbeirat und Veröffentlichung

ERGEBNISPROTOKOLL

Tagesordnung

1. Dorfmoderation Südniedersachsen
2. Ortsprofile
 - a. Leerstand / Innenentwicklung
 - b. Arbeitsblock Bestandspläne
3. Themeninput – Handlungsfelder
 - a. Arbeitsblock Zielhorizont
4. Ausblick

Anmerkung

Nachfolgend werden die Ergebnisse der Arbeitsblöcke dargestellt. Die Inhalte des ersten Tagesordnungspunkts sowie die Wohnpotentiale (Leerstand / Innenentwicklung) sind den Präsentationen zum Workshop zu entnehmen. Die Präsentationen stehen auf der Homepage der Samtgemeinde Bevern zum Download zur Verfügung oder können direkt beim Planungsbüro Puche angefragt werden.

1 Dorfmoderation

Die Ausbildung zum Dorfmoderator beinhaltet zwei Fortbildungsmodule. Ein drittes Modul wird aktuell geplant.

- Modul 1: Grundlagen Ehrenamt
- Modul 2: Grundlagen Dorfmoderation
- Modul 3: Vertiefung (in Planung)



Die Teilnahme am Modul 2 setzt eine Teilnahme am ersten Modul voraus. Vergleichbare Kenntnisse aufgrund langjähriger Vereinsarbeit können ebenfalls als Nachweis dienen und sind im Einzelfall zu klären. Modul 1 und 2 setzt sich aus je zwei Schulungsblöcken zusammen, die inhaltlich aufeinander aufbauen. Die Fortbildung ist als Bildungsurlaub anerkannt.

Das Modul 1 findet statt am:

- Block 1: Do, 05.04. bis Sa, 07.04.2018
- Block 2: Do, 31.05. bis Sa 02.06.2018

Das Modul 2 findet statt am:

- Block 1: Do, 18.10. bis Sa, 20.10.2018
- Block 2: Fr, 23.11. bis So, 25.11.2018

Bei Interesse an der Fortbildung kontaktieren Sie bitte Herrn Dr. Linnemann (LK Holzminden), Tel.: 05531-707 115 oder per E-Mail innenentwicklung@landkreis-holzminden.de

2 Ortsprofile

Wir suchen die schönsten Fotos der Ortschaften!

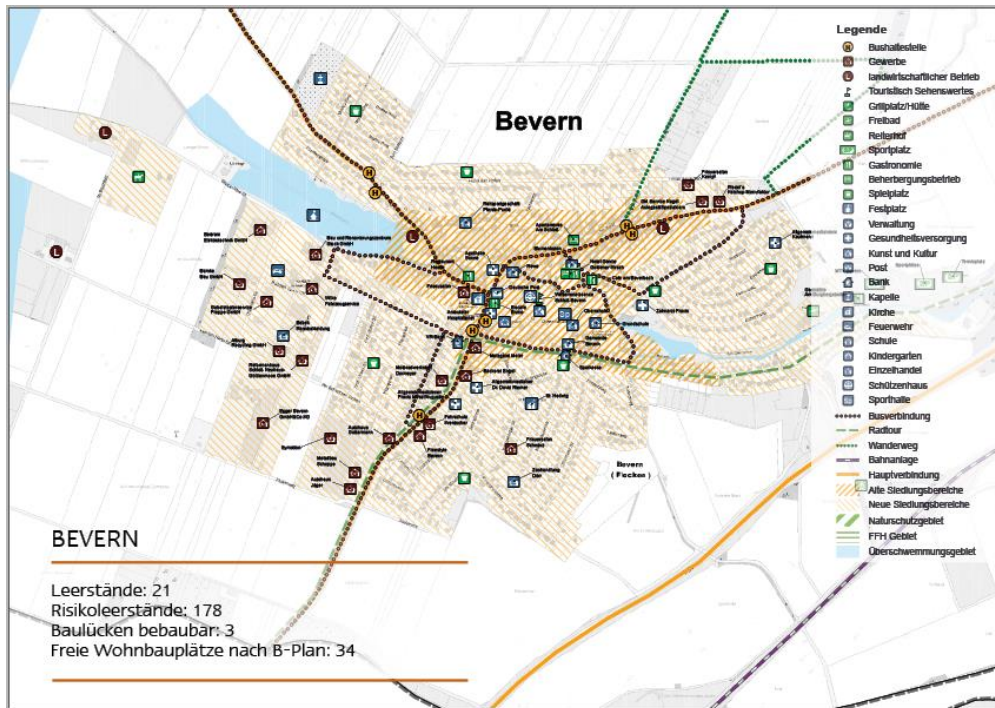
Für jeden Ort der Dorfregion wird ein eigener Steckbrief erstellt, der neben einer Beschreibung des Ortes, die herausragenden Stärken als auch Schwächen darstellt. Das Ortsprofil sowie der gesamte DEP soll mit ansprechenden Bildern gefüllt werden. Hierfür benötigt das Planungsbüro die Unterstützung der Bürger. Die Bürger sind dazu aufgerufen bis Ende April an die Planungsgruppe Bilder zu senden (nora.buhl@pg-puche.de). Die Bilder müssen treffend betitelt werden und klar dem Ortsteil zugeordnet werden können.

2.1 Arbeitsblock 1: Bestandspläne

Nach Erfassung des Bestandes (Soziale Infrastruktur, Gewerbe, Rad- und Wanderwege, Festplätze etc.) wurde für jeden Ortsteil ein Bestandsplan erstellt, in dem die Einrichtungen und Wege verortet sind. Die Bürger überprüfen die Bestandspläne ihrer Orte und korrigieren oder erweitern diese um weitere Einrichtungen. In den Bestandsplänen werden nicht die Konfliktpunkte oder gewünschte Wegeverbindungen aufgeführt.



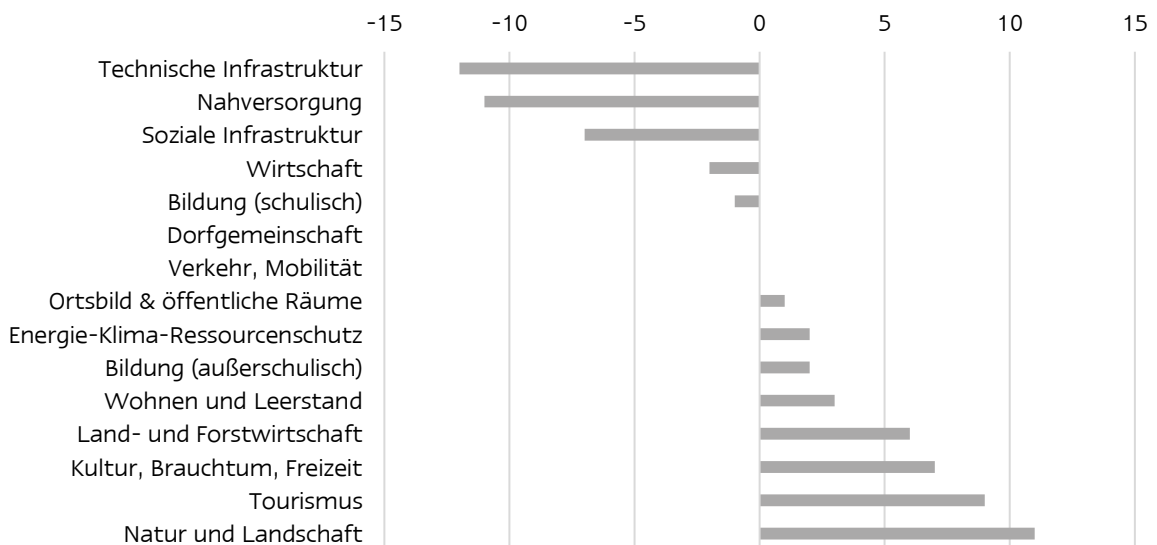
Abbildung 1: Bestandsplan Bevern - Beispiel



3 Handlungsfelder

In jedem Workshop wurde ein Attraktivitäts- und Prioritätencheck durchgeführt. Dieser diente dazu ein erstes Stimmungsbild zu erfassen und die Themenfelder zu ermitteln, in dem das größte Handlungserfordernis besteht. Die Ergebnisse des Checks sind nicht repräsentativ. Nachfolgend wird das Ergebnis für die Dorfregion dargestellt.

Abbildung 2: Auswertung Handlungserfordernis Dorfregion Bevern



Abgeleitet aus dem Ergebnis werden die Handlungsfelder (HF) und die prioritären Themen der Dorfregion:

Soziales und Gesundheit

Soziale Infrastruktur, Dorfgemeinschaft, Bildung (schulisch und außerschulisch), Gesundheit

Siedlungsstruktur und technische Infrastruktur

Ortsbild und öffentlicher Raum, Wohnen und Leerstand, Land- und Forstwirtschaft, Technische Infrastruktur

Mobilität und Versorgung

Nahversorgung, Wirtschaft, Mobilität (ÖPNV, E-Mobilität)

Tourismus, Siedlungsökologie, Landschaft

Tourismus, Dorfökologie, Erholung und Erlebbarkeit, Landschaft

Das Thema Klimaschutz wird als Querschnittsthema bearbeitet

3.1 Arbeitsblock 2: Zielhorizont

Die Bestandserfassung ist nahezu abgeschlossen, damit ist die Ausgangslage der Dorfregion erarbeitet. Ausgehend von diesem Stand werden nun die Ziele innerhalb der Themenfelder entwickelt. Erst nach Festlegung der Ziele, wird eine entsprechende Strategie (der Weg zum Ziel) vom Planungsbeirat erarbeitet.

Jedes Handlungsfeld bildet fortan eine Arbeitsgruppe. Aufgeteilt in vier Arbeitsgruppen werden den Teilnehmern zunächst die bedeutendsten Stärken und Schwächen der Dorfregion je Themenfeld vorgestellt. Daraus abgeleitet wurden die Kernprobleme im Themenfeld. Die Teilnehmer der Arbeitsgruppen überprüfen die Stärken und Schwächen und ergänzen Kernprobleme.



Abbildung 3: Stärken-Schwächen, Kernprobleme HF Soziales und Gesundheit

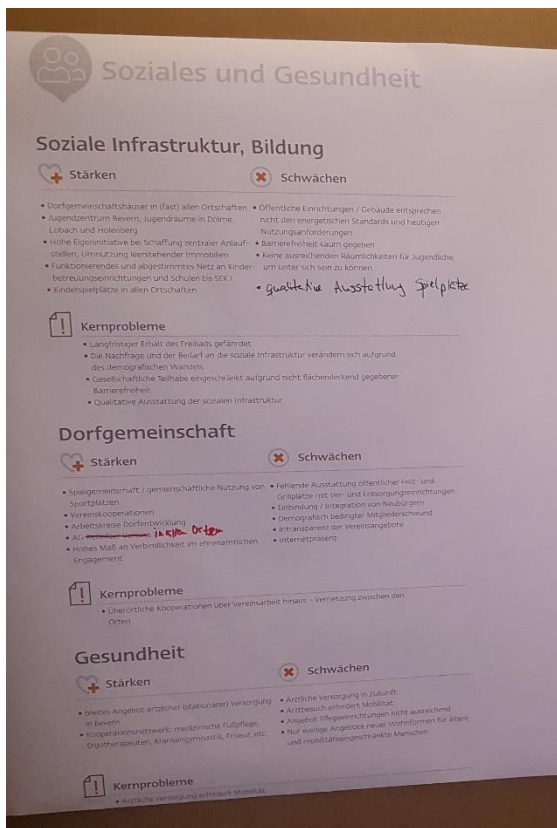


Abbildung 4: Stärken-Schwächen, Kernproblem HF Siedlungsstruktur und technische Infrastruktur

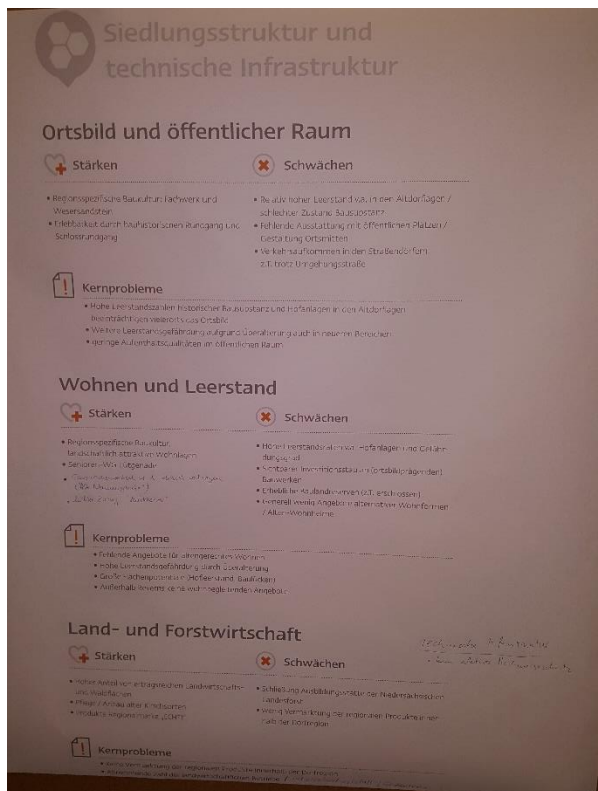


Abbildung 5: Stärken-Schwächen, Kernproblem HF Mobilität und Versorgung

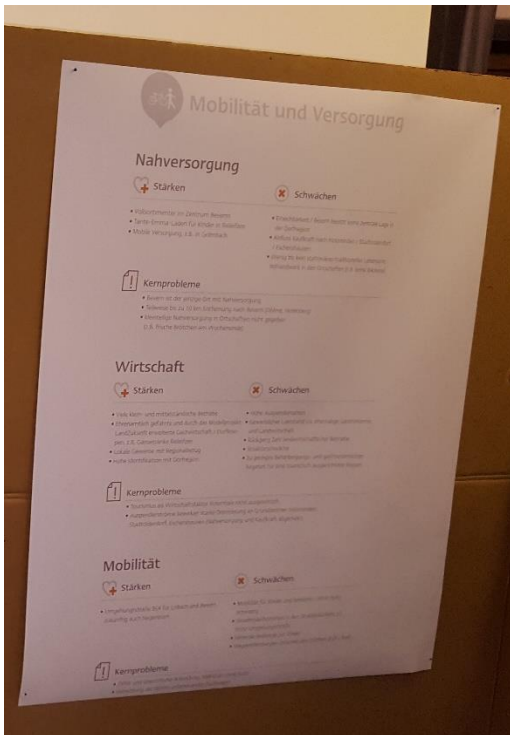
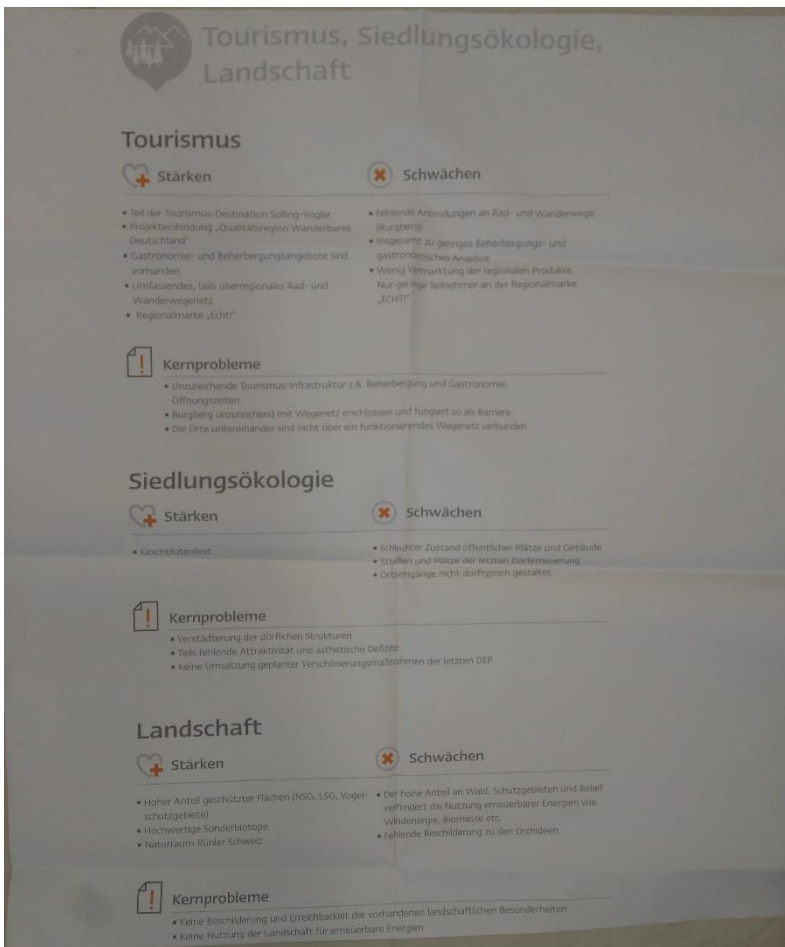


Abbildung 6: Stärken-Schwächen, Kernprobleme HF Tourismus, Siedlungsökologie und Landschaft



Nach der Überprüfung und Ergänzung benennen die Teilnehmer in ihren Arbeitsgruppen Ziele für die Entwicklung der Dorfregion.

Abbildung 7: Zielhorizont HF Soziales und Gesundheit

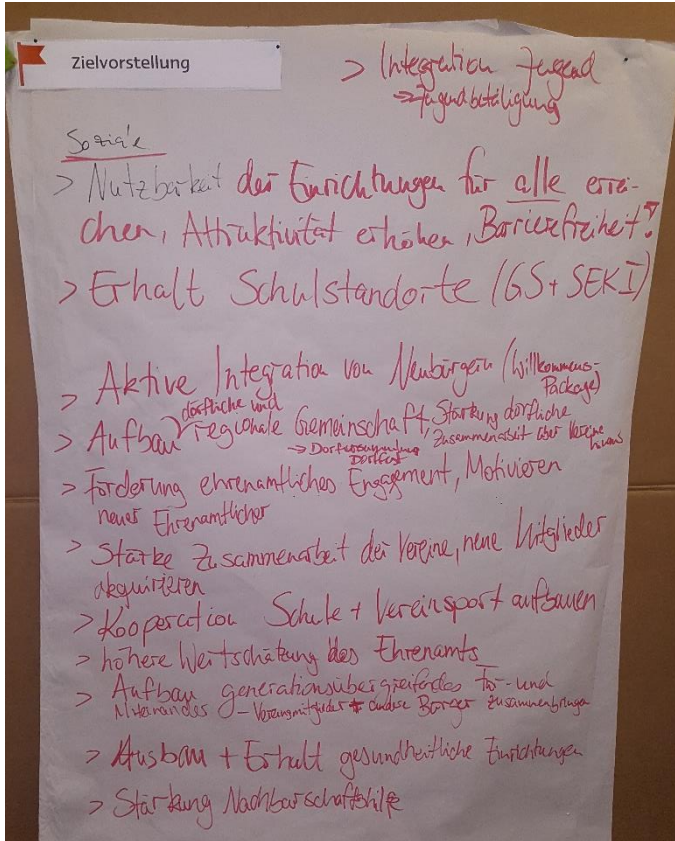


Abbildung 8: Zielhorizont HF Siedlungsstruktur und technische Infrastruktur

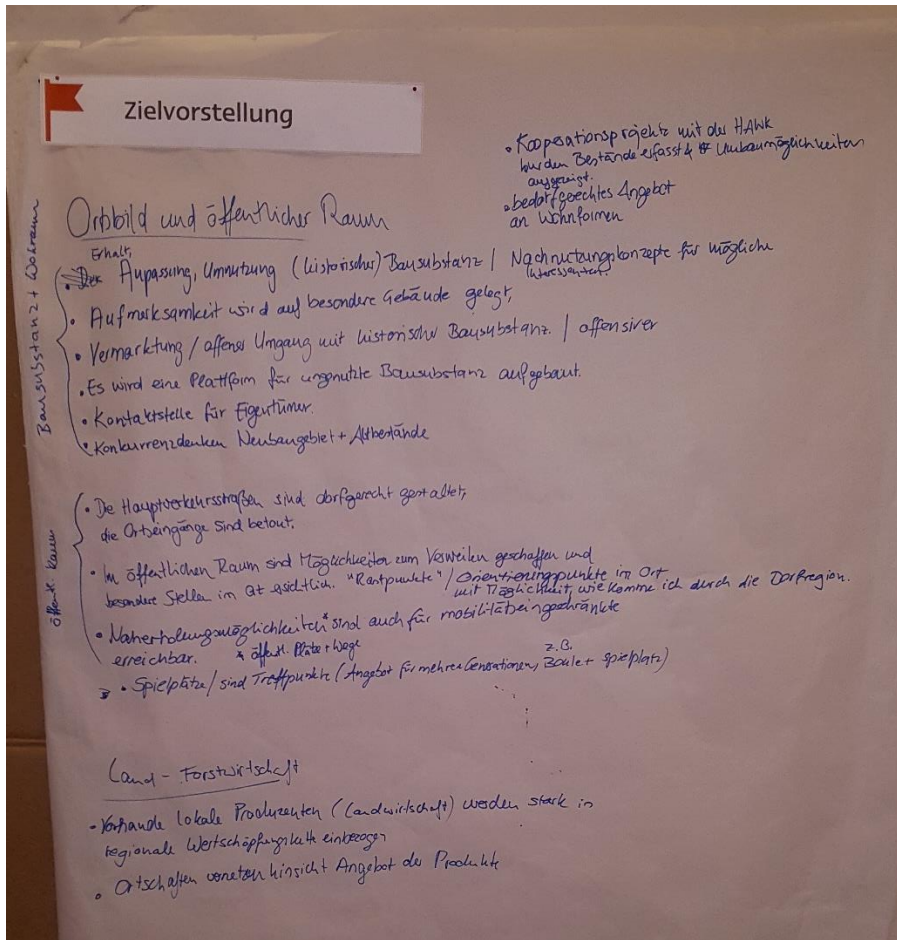


Abbildung 9: Zielhorizont HF Mobilität und Verkehr

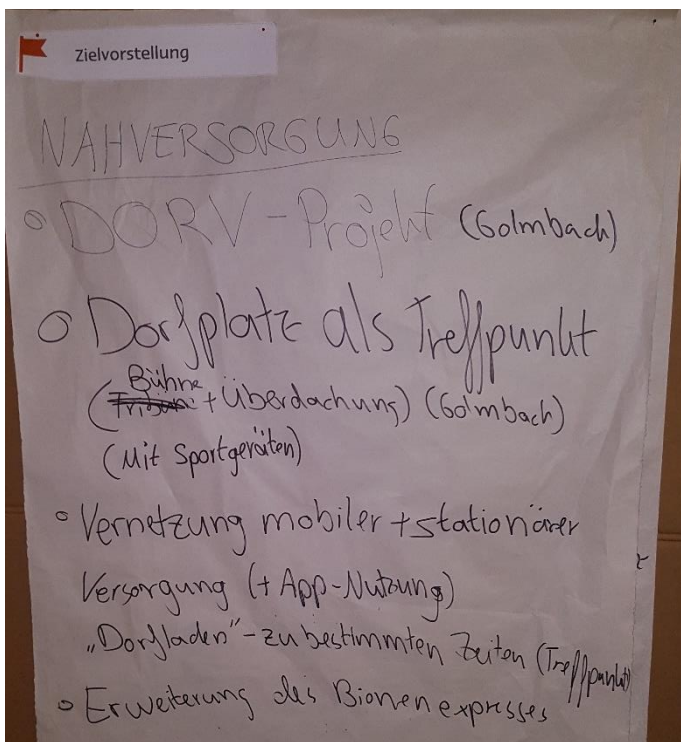


Abbildung 10 Zielhorizont HF Wirtschaft

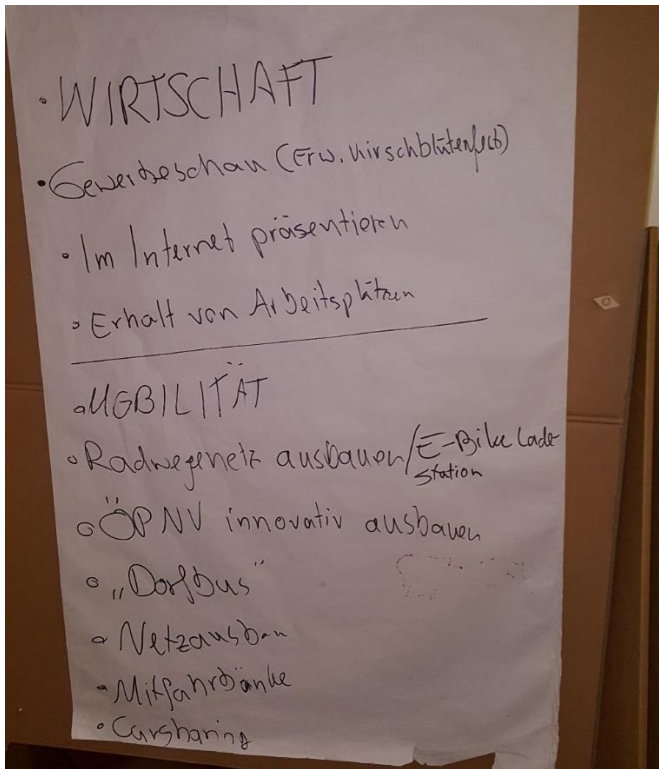
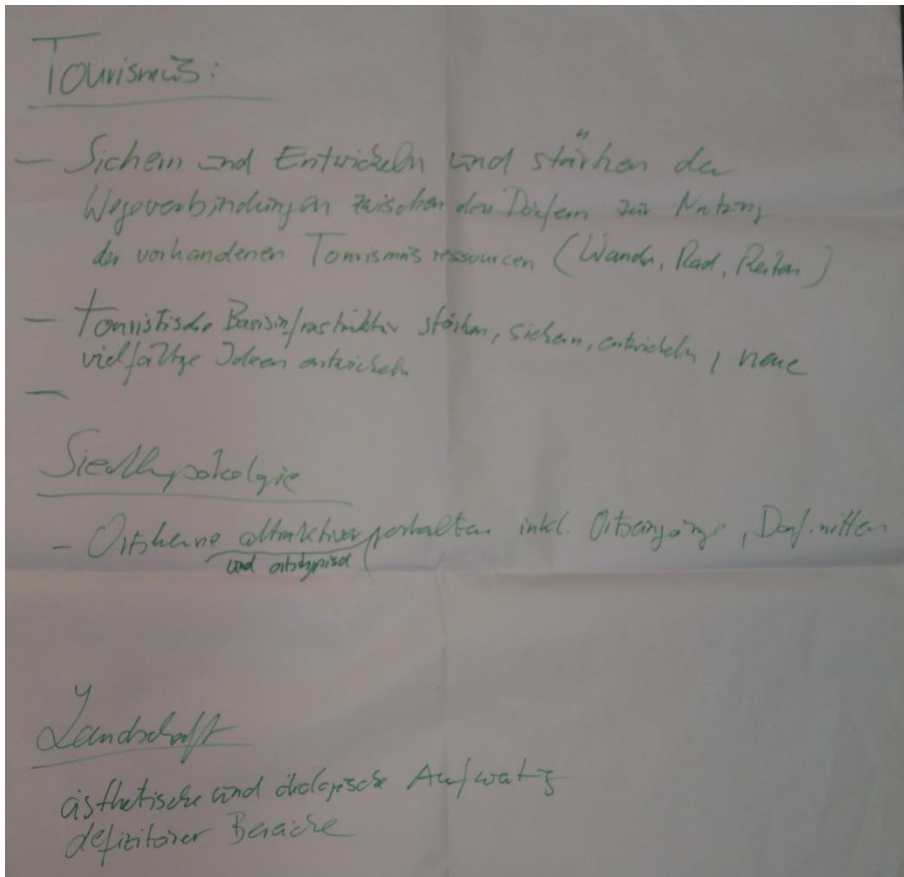


Abbildung 11: Zielhorizont HF Tourismus, Siedlungsökologie und Landschaft



4 Ausblick

- 2. Sitzung des Planungsbeirats 15.03.2018, 18.30 Uhr, Canape Negenborn
- Ortsbegehung 13. und 14.04 2018 (Zeitplan folgt in der 2. Planungsbeiratsitzung)
- 3. Sitzung Planungsbeirat 14.05.2018, Ort wird noch bekannt gegeben
- Der Jugendworkshop findet nach Osterferien statt, ein genauer Termin wird noch bekannt gegeben.
- Die Online-Umfrage endet am 02.03.2018

Anmerkungen zum Protokoll bitte innerhalb von 14 Tagen an die planungsgruppe puche gmbh, Bianka von Roden, bianka.von.roden@pg-puche.de.



Northeim, den 26.02.2018

Bianka von Roden

M.A. Regionalmanagement und Wirtschaftsförderung

